

II- 1560 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 16. Juli 1971

No. 839/J

A n f r a g e

der Abgeordneten BRUNNER, Dr. MOCK
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Grundstücksverhandlungen mit den Verband der Körperbehinderten Österreichs zum Bau eines Heimes für Körperbehinderte in Amstetten.

Seit längerer Zeit werden zwischen Ihrem Ministerium und dem Verband für Körperbehinderte Verhandlungen über den An- bzw. Verkauf eines im Besitz der Österreichischen Bundesbahnen befindlichen Grundstücks zum Bau eines Heimes für Körperbehinderte, Amstetten, geführt. Bis heute konnten sie zu keinem positiven Abschluß gebracht werden. Trotz mehrfacher Interventionen bei den zuständigen Ministerien scheint es nicht möglich zu sein, den Verhandlungsverlauf zu beschleunigen und damit auch den Baubeginn so rasch als möglich in Angriff zu nehmen. Auch Zusagen seitens der Regierung wurden noch immer nicht erfüllt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Welchen Verlauf nehmen die Grundstücksverhandlungen zum Bau des Heimes für Körperbehinderte in Amstetten?
- 2) Sind Sie bereit, dem Verband der Körperbehinderten Österreichs ein für ihn finanziell tragbares Angebot zu machen?
- 3) Sind Sie überhaupt von der Bereitschaft der Österreichischen Bundesbahnen zur Abgabe des Baugrundes informiert?
- 4) Wenn ja, welcher Preis wird für dieses Grundstück verlangt?
- 5) Wann werden Sie dem Verein für Körperbehinderte ein verbindliches Angebot übermitteln können?